



Unsere Schule

Informationsblatt für die Schulgemeinde der Liebfrauenschule

www.Liebfrauen-Schule.de, E-Mail: Liebfrauen-Schule@online.de, Tel. 02823-2284

NR. 224

20.03.2007

Liebe Eltern,

bald beginnen die Osterferien, Zeit um Ihnen noch Mitteilenswertes aus dem Schulleben zu berichten.

Neuer Kollege Herr Bones

Seit dem 01.02.2007 unterrichtet Herr Bones als neuer junger Kollege an unserer Schule. Er wurde am 19.01.1977 in Haan geboren. 1996 machte er sein Abitur. Nach dem Zivildienst studierte Herr Bones Geschichte und Englisch in Marburg/Lahn. An der Universität Dortmund setzte er sein Studium für das Lehramt Primarstufe mit den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht fort. Nach dem 1. Staatsexamen begann er seinen Vorbereitungsdienst für das Lehramt mit dem Schwerpunkt Primarstufe am Studienseminar Essen. Im Januar 2006 beendete er seine Referendarzeit mit dem 2. Staatsexamen. Es folgte der Einsatz als Vertretungslehrer in einem vierten und einem ersten Schuljahr in Essen, bevor er sich erfolgreich an unserer Schule als Lehrer bewarb. Wir haben Herrn Bones inzwischen als engagierten Kollegen kennen gelernt und wünschen ihm Erfolg in seinem pädagogischen Bemühen und Freude an seiner Arbeit zum Wohle der Kinder.

Radfahrprüfung der 4. Schuljahre

Die Radfahrprüfung gestaltete sich in diesem Jahr besonders erfolgreich. Nach der theoretischen Prüfung, deren Hürde alle meisterten, ging es am Freitag, den 09. März auf den Radfahrparcours. Auch hier waren die Viertklässler erfolgreich und keiner musste zur Nachprüfung antreten. Wir hoffen, dass sich das Radfahrtraining positiv auf das Fahrverhalten der Kinder im Straßenverkehr auswirkt.

Bastelgeld

Im letzten Info habe ich vergessen, darauf hinzuweisen, dass im zweiten Schulhalbjahr wieder 4,00 € Bastelgeld fällig sind. Geben Sie bitte das Geld Ihrem Kind zur Schule mit oder geben es selbst dem Klassenlehrer, der Klassenlehrerin.

Osterbasar

Wie bereits in den Vorjahren findet auch in diesem Schuljahr wieder der Osterbasar in der Schule statt. Die Kinder bastelten unter der Anleitung von Müttern, denen ich an dieser Stelle sehr herzlich für ihr Engagement danken möchte und ihren Lehrerinnen österlichen Schmuck. Wie auch im Vorjahr geht der erwirtschaftete Betrag an unsere Partnerschule in Uganda um den Kindern dort eine grundlegende Erziehung und Bildung zu ermöglichen. Viele Eltern haben sich inzwischen bereit erklärt, für den Osterbasar einen Kuchen zu backen, den die Kinder dann für ein geringes Entgelt als „Pausenbrot“ erwerben können.

Wie Ihnen bereits in einem Schreiben mitgeteilt wurde, besteht am Mittwoch und Donnerstag die Gelegenheit den gebastelten Osterschmuck zu erwerben. Die 1. Hälfte der Dinge wird am Mittwoch die 2. Hälfte am Donnerstag zum Verkauf angeboten. Eltern haben Gelegenheit nach der großen Pause um 10.15 Uhr ihre „Osterkäufe“ auf dem Basar zu tätigen. Mittwoch ist der Einkaufstag für die 1. und 2. Schuljahre, Donnerstag für die 3. und 4. Schuljahre.

Allen Helfern, Spendern und Käufern sei an dieser Stelle für Ihren Einsatz herzlichst gedankt.

Schulbeginn 8.00 Uhr

Wir praktizieren an unserer Schule den offenen Unterrichtsbeginn, das heißt: ab 8.00 Uhr können die Kinder in ihre Klassen gehen. Dort können sie sich still beschäftigen oder sich in aller Ruhe mit ihren Klassenkameraden austauschen.

In letzter Zeit beobachten wir immer häufiger, dass die Kinder bereits vor 8.00 Uhr in das Schulgebäude gehen, häufig auch in Begleitung ihrer Mutter oder ihrem Vater. Vor 8.00 Uhr ist eine Aufsicht im Schulgebäude nicht gewährleistet. Wir möchten Sie daher eindringlich darum bitten, nicht vor 8.00 Uhr das Gebäude zu betreten. Sollte dies nicht gelingen, so werden wir nach den Osterferien die Türen erst um 8.00 Uhr öffnen.

Auskünfte über den Leistungsstand des Schülers/ der Schülerin

Wir waren in diesem Punkt stets großzügig und waren jederzeit bereit, „Auskunft zu erteilen. In letzter Zeit kam es jedoch wiederholt zu Beschwerden einerseits der Eltern, andererseits der Lehrer/innen. Im Schulgesetz gibt es hierzu eine eindeutige Aussage: „Die Lehrerinnen und Lehrer beraten die Eltern außerhalb des Unterrichts.“

§ 44 Abs. 4

Ein Lehrer stellt sich auf dem Weg zur Klasse gedanklich auf seinen Unterricht in der betreffenden Klasse ein. Daher bedeutet es in der Regel eine zusätzliche Belastung, wenn er an dieser Stelle über den Leistungsstand eines Schülers, einer Schülerin detailliert Auskunft geben soll. Und meist bedeutet „Ich habe nur eine Frage“, dass das folgende Gespräch doch länger dauert und eine gesamte Klasse auf den Beginn des Unterrichts warten muss. Nervosität auf seiten des Lehrers und Unzufriedenheit auf seiten des Elternteils sind so vorprogrammiert.

Meine Bitte an Sie: Wir möchten in dieser Frage weiterhin offen handeln. Bedenken Sie aber bitte die besondere Situation, in der sich ein Lehrer befindet und beschränken sich auf kurze informative Fragestellungen. Beratung und Auskunft über den Leistungsstand sollte in einer ruhigen Atmosphäre stattfinden. Die Lehrer sind gerne bereit mit Ihnen einen Termin abzusprechen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Hinweis!

Am 23. April findet eine ganztägige Fortbildungsveranstaltung in unserer Schule statt, die Schüler haben an diesem Tag keinen Unterricht. Die Betreuung findet wie gewohnt statt.

Ein frohes Osterfest und erholsame Ferien wünscht das Kollegium der Liebfrauenschule.

Erster Schultag nach den Osterferien ist Montag, der 16. April.

Mit freundlichen Grüßen

R. Bone
-Schulleiter-